



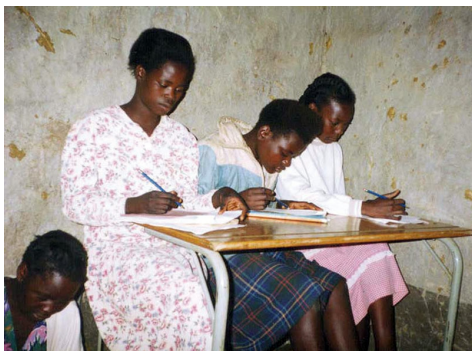
BILDUNG SCHON IM KLEINKIND-ALTER SINNVOLL

Indonesiens Kinder haben einen schlechten Zugang zur Bildung Einjähriger Lehrgang für jugendliche Vorschullehrer

Indonesien ist mit seinen 210 Millionen Einwohnern auf Rang vier der bevölkerungsreichsten Länder. Die ländlichen Gebiete wie die Mentawai Inseln und Nord Sumatra zählen dabei zu den ärmsten: Kein Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen kennzeichnen die ländlichen Gebiete. Auch Schulen sind kaum erreichbar.

Schulbesuch unter schwierigsten Bedingungen

Mentawai ist äußerst schwierig zu erreichen. In der Regenzeit sind die Straßen nicht passierbar und der Wellengang für eine Überfahrt per Boot zu gefährlich. Viele Kinder und Jugendliche leiden in Mentawai an Malaria, Cholera, Hauterkrankungen und Thyphus. In den meisten Regionen von Mentawai gibt es, wenn überhaupt, nur eine Grundschule. Viele dieser Schulen sind aufgrund chronischen Lehrermangels einige Monate im Jahr gänzlich geschlossen. Zusätzlich sind die Schulwege für Kinder einfach zu lang und gefährlich. Eine Studie hat ergeben, dass die Wahrscheinlichkeit des Schulbesuchs mit jedem weiteren Kilometer um 2,5 Prozent sinkt.



Förderung schon für Kleinkinder

Auf den Weiterbildungskonferenzen im Jahre 1990 im thailändischen Jomtien und ein Jahrzehnt später in Dakar, Senegal, wurde zunehmend deutlich, dass die Entwicklungsförderung bereits bei Kleinkindern ansetzen sollte. Auch die Organisation Bhinneka Tunggal Ika ist dieser Auffassung. Ziel ist es, mit ihrem Empowerment of Youth in Child Education Program in einem einjährigen Lehrgang Jugendliche auszubilden, die in der Folge als Vorschullehrer arbeiten.

Elementare Grundbildung

Zielgruppe sind hier Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 12 Jahren, denen eine elementare Grundbildung im Lesen, Schreiben und Rechnen gegeben werden soll. Darüber hinaus nehmen sie an Hygiene und Gesundheitsvorsorgekursen teil. Den Kindern und Jugendlichen werden auch Werte wie Gleichberechtigung von Mann und Frau, das vorurteilslose Begegnen von Menschen

verschiedener Ethnien, Religionen und sozialen Schichten vermittelt.

Einige Tausend Kinder erreicht

Im Oktober 2000 wurden die ersten vier Ausbildungszentren aufgebaut, weitere vier konnten im Oktober 2001 fertiggestellt werden. Einige tausend Kinder und Jugendliche haben bereits an Programmen in den Ausbildungszentren von Bhinneka Tunggal Ika teilgenommen.